

Der Rhein-Main-Donau-Kanal

konnte Ende September den fünften Jahrestag seiner Fertigstellung begehen. Nach wie vor stehen sich Befürworter und Gegner des „Jahrhundertprojektes“, an dem insgesamt 32 Jahre lang gebaut worden war, in der Bewertung diametral gegenüber.

Das ehemalige Zisterzienserkloster Klosterlangheim bei Lichtenfels

wurde mit insgesamt 7,2 Millionen Mark – gespeist aus verschiedenen Fördermittel-Quellen – saniert und beherbergt jetzt die fränkische „Schule für Flur- und Dorferneuerung“.

Für das vom Bezirk Unterfranken geschaffene Kulturzentrum Schüttbau in Rügheim bei Hofheim

ist eine neue Trägergemeinschaft gefunden worden: Der Bezirk Unterfranken, der Verein Kultur e.V. aus Rügheim und der in Schweinfurt beheimatete Verein Disharmonie werden das Tagungszentrum künftig gemeinsam betreiben.

Das Nürnberger Weihnachtsprogramm 1997

enthält auf einem handlichen Faltblatt alle Veranstaltungen zwischen 24. November und 24. Dezember und kann bei der Tourismuszentrale, Postf. 4248, 90022 Nürnberg, Tel. 09 11 / 23 36 - 0, FAX 23 36 - 166 angefordert werden. (fr.)

Der Bamberger Bahnhof

wird derzeit umgebaut: Die Bahnsteige werden neu überdacht, verlängert und erhöht, ganz neu errichtet wird eine Fußgängerunterführung mit vier behindertengerechten Aufstiegshilfen. (fr.)

Im Bamberger Wasserschloß Concordia

entsteht – nach dem Vorbild der Villa Massimo in Rom – ab kommenden Frühjahr ein Internationales Künstlerhaus, in dem zwölf Stipendiaten aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur und Musik jeweils ein Jahr lang leben und arbeiten können. Die Institution wird aus einem Fonds finanziert, den der Freistaat Bayern aus seinen Privatisierungserlösen gebildet hat.

Einen Bierkeller und eine Fränkische Weinstube

wird die Bayerische Vertretung in Berlin erhalten. Das ehemalige Bankengebäude in der Berliner City wird derzeit unter Leitung des Staatlichen Hochbauamtes Aschaffenburg um- und ausgebaut und soll bis Ende 1998 fertiggestellt sein.

Im Erlanger Schloßgarten

fand im August das 17. Erlanger Poetenfest statt. Insgesamt beteiligten sich daran 35 Autoren und Literaturkritiker.

Eine der letzten Bauwunden aus dem Zweiten Weltkrieg

soll bis zu Nürnbergs 950jährigem Stadtjubiläum im Jahre 2000 geheilt werden: Der historische Hirsvogelsaal, 1534, anlässlich der Hochzeit des Nürnberger Lienhard Hirsvogel mit der Augsburger Patriziertochter Sabine Welser entstanden und beim Luftangriff am 2. Januar 1945 zerstört, soll für 3,5 Millionen DM rekonstruiert werden.

Würzburg hat ein Herz für Kinder

und hat als eine von zwei bayerischen Kommunen beim Bundeswettbewerb „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ einen Preis erhalten, den Bundesfamilienministerin Claudia Nolte überreicht hat.

Der insgesamt 135 Kilometer lange Radweg Rhön-Sinntal

– er beginnt in Gemünden am Main und endet in Fladungen am Fuße der Hoehrhön – wurde kürzlich der Öffentlichkeit übergeben. Die Radwegkarte kann gegen eine Schutzgebühr von sieben Mark bei der Tourist Information Rhön, Postfach 1460, 97615 Bad Neustadt, Tel. 0 97 71 / 9 41 08, Fax 9 43 00 bezogen werden. (fr.)

Auf dem Maxberg bei

Mörsheim im Naturpark Altmühltal

wurde eine „Lithographie Fachabteilung“ eingerichtet, in der die Kunst des althergebrachten Steindrucks demonstriert wird und wo auch Besucher – gegen entsprechende Bezahlung und

unter fachkundiger Anleitung – Lithographien anfertigen können. Informationen gibts unter Tel. 0 91 45 / 4 11. (fr.)

Zum 346. Male wurde in Meeder bei Coburg

heuer das „Friedensdankfest“ gefeiert und damit – neben Augsburg als einzigem Ort in Bayern – eine dreieinhalb Jahrhunderte alte Tradition fortgeführt: Nach dem Westfälischen Friedensschluß hatte Herzog Friedrich Wilhelm für das gesamte Coburger Herzogtum ein Friedensfest angeordnet.

Die Seilbahn auf den Ochsenkopf im Fichtelgebirge

wurde heuer 30 Jahre alt. Nach der notwendig gewordenen Modernisierung gehört sie zu den modernsten Seilschwebbahnen in Deutschland.

Für den rund 20 Kilometer langen Abschnitt zwischen Münnerstadt und Mellrichstadt der künftigen Autobahn Schweinfurt – Erfurt

ist jetzt das Planfeststellungsverfahren angelaufen. Dieses Autobahnstück wird nach Angaben der Autobahndirektion 280 Millionen Mark kosten. Hinzu kommen noch rund 80 Millionen für die notwendigen Anschlußstellen.

Ein neues Hochkreuz auf dem Kreuzberg in der Rhön

wurde in diesem Sommer aufgestellt und Mitte September vom Würzburger Bischof Paul-Werner Scheele unter großer Beteiligung von Gläubigen aus ganz Franken eingeweiht. Den 31 Meter hohen Lärchenstamm hat die Gemeinde Wildflecken gestiftet. Das Vorgängerkreuz hatte rund 30 Jahre Wind und Wetter getrotzt.

Nürnberg im Film – eine deutsche Stadt in der Nachkriegszeit

ist der Titel der zweiten Videokassette, die die Nürnberger Museen herausgegeben haben. Die 48 Minuten lange Videokassette verarbeitet Ausschnitte aus über 20 Schwarzweiß- und Farbfilmen und beginnt mit Ereignissen des Jahres 1959. Die Kassette ist gegen eine Schutzgebühr von DM 29,80 bei allen Nürnberger Museen und in der Buchhandlung Hugendubel erhältlich.

Die Bamberger Symphoniker öffnen sich dem Jazz,

wenn sie am 3. Dezember in der Konzert- und Kongreßhalle Werke von Benny Goodman, George Gershwin, Malcom Arnold, Igor Strawinsky und Leonard Bernstein aufführen werden. (fr.)

Der neue Kurgarten in Rodach

wurde in diesem Sommer für die Öffentlichkeit freigegeben. Er schließt sich an den bestehenden Kurpark nahtlos an, bildet aber zu diesem durch seine aufwendige Gestaltung bewußt ein Gegenstück. (fr.)

Der erste Wollmarkt in Franken

wurde am 27. und 28. September im Fichtelgebirgsort Neuhausen an der tschechischen Grenze abgehalten. Zwei Tage lang waren Vorführungen, Vorträge und Diskussionsrunden „rund ums Schaf“ angesagt. (fr.)

Klöppeltage in Nordhalben bei Kronach

fanden am 10./11. Oktober anläßlich des 90jährigen Bestehens der dortigen Klöppelschule statt. Das Klöppeln als Heimarbeit sollte früher Frauen und Mädchen einen Lebensunterhalt geben und sie von der Abwanderung abhalten. Heute wird Klöppeln nur mehr als Hobby betrieben. Infos über Klöppel-Kurse unter Tel. 0 92 61 / 6 01 50 (fr.)

Der Kulturherbst im Landkreis Miltenberg

dauert noch bis zum 17. November und bietet eine bunte Palette kultureller Ereignisse. Das Musikprogramm weist eine Vielzahl hochwertiger Konzerte auf. Infos und Karten beim Kulturreferat Miltenberg, Tel. 0 93 71 / 50 15 03.

Evangelische Kirchengemeinden, Klöster, Konvente und Kommunitäten an Zisterzienserkirchen in Deutschland

ist der Titel eines sehr informativen Faltprospektes, den unser Bfr. Pfarrer Paul Geißendörfer in Heilsbronn/Mfr. initiiert hat und der über ihn bezogen werden kann.